

ZUKUNFTSMODELL **BIVIO**

BIVIO FÜR DIE ZUKUNFT «FIT MACHEN»

Projektübersicht (Stand 14. April 2023)



INHALT

- Ausgangslage
- Vorgehen im Vorprojekt
- Resultate aus Vorprojekt
- Aktueller Stand



INHALT

- **Ausgangslage**
- Vorgehen im Vorprojekt
- Resultate aus Vorprojekt
- Aktueller Stand



ABKLÄRUNGEN / ARBEITEN IM VORFELD

- Strategiegelgespräche 2018 (Daniel Fischer)
- Strategieentwicklung Bivio 2020 (Diplomarbeit)
- Anfrage BiSAG
- Leitbild Surses 2030
- Vorprojekt Zukunftsmodell Bivio



INHALT

- Ausgangslage
- **Vorgehen im Vorprojekt**
- Resultate aus Vorprojekt
- Aktueller Stand



INPUTS ABHOLEN

- 4 runde Tische
 - Gastro & Hotellerie
 - Parc Ela & TSBA
 - Pro Bivio & BiSAG
 - Wirtschaft & Landwirtschaft
- 2 Lego-Serious-Play-Abende
 - Diverse Zusammensetzung



INHALT

- Ausgangslage
- Vorgehen im Vorprojekt
- **Resultate aus Vorprojekt**
- Aktueller Stand



HAUPTERKENNTNISSE I

- Die **Natur** ist das kostbarste Gut von Bivio.
- Die **Höhenlage** machen Bivio einzigartig.
- Bivio ist sowohl als Dorf als auch als Skigebiet **überschaubar**.
- Als Gast ist man in Bivio schnell **integriert**.
- Für «richtige» Skiferien fährt man in eine grosse Destination. In Bivio schätzt man, dass es **klein** und **überschaubar** ist.
- Wichtige Segmente sind **Familien & Gruppenreisen**. Dabei werden Gruppenreisen als «nötiges Übel» angesehen.
- Um als Lebensstandort attraktiv zu sein, braucht es entsprechend **attraktiven Wohnraum**.
- Bivio ist und wird **vom Tourismus abhängig** bleiben.
- Die **Bergbahnen** sind überlebenswichtig.
- Weiterentwicklung **Raum Tua** gewünscht.



HAUPTERKENNTNISSE II

- Die **Parkplatzsituation** (Dorf & Julier) ist unbefriedigend.
- Stärkung des **Sommertourismus** ist erstrebenswert.
- Insbesondere während der Hauptsaison braucht es **zusätzliche warme Betten**.
- Um für Einheimische und Gäste attraktiver zu werden, braucht es eine **Attraktivitätssteigerung im Angebot**.
- Man möchte sich als **kleines, feines Bergdorf** weiterentwickeln. Kein Schicki-Micki.
- Man muss alles daran setzen, dass die **Umfahrung** möglichst bald realisiert wird.
- Die **Erreichbarkeit** muss verbessert werden.
- Gute Voraussetzungen zur **Energieautarkie** sind gegeben.
- Guter **Zusammenhalt** im Dorf.



ABGELEITETE KERNWERTE

- Echt
- Natürlich
- Entschleunigt
- Wertig
- Verantwortungsvoll
- Familiär
- Überschaubar



VISION (WAS?)

Wir besinnen uns auf unsere Kernwerte **naturnah**, **verantwortungsbewusst** und **pacifisch**.
Dadurch schaffen wir uns ein lebenswertes zu Hause und bieten unseren Gästen ein intensives Erlebnis.



MISSION (WARUM?)

Wir sichern und entwickeln die Lebensgrundlage für die einheimische Bevölkerung und ermöglichen unseren Gästen eine gute Zeit.



QUINTESSENZ

- (zielgerichtet) Beleben.
- (intensiver) Erleben.
- (besser) Leben.



HANDLUNGSFELDER & THEMEN

Handlungsfeld	Thema
Businessmodell	ganzheitliche Betrachtung Finanzflüsse/ Finanzierung, gemeinsame Infrastrukturen, Abhängigkeiten, etc.
Tourismus & Freizeit	Sommerangebote Klares Profil erarbeiten Tua (Um-)Nutzung und Attraktivierung des Angebots Alltagsinfrastrukturen à jour halten resp. bringen Bestehende Angebote Prüfen, erneuern, abschaffen



HANDLUNGSFELDER & THEMEN

Handlungsfeld	Thema
Wohnen	Einheimische Genügend attraktiven Wohnraum schaffen
	Zweitheimische Ganzheitliche Bewirtschaftung der Ferienwohnungen
	Gäste (temporär) zusätzliche warme Betten schaffen
Dorfleben	Zusammenleben Orte der Begegnung
	Attraktivitätssteigerung Nacht- und Tagesangebote



HANDLUNGSFELDER & THEMEN

Handlungsfeld

Thema

Mobilität

Parkierung
im Dorf & auf Julierstrecke

Anbindung
Neue Formen der Mobilität

Umfahrung
Am Ball bleiben...

Autarkie

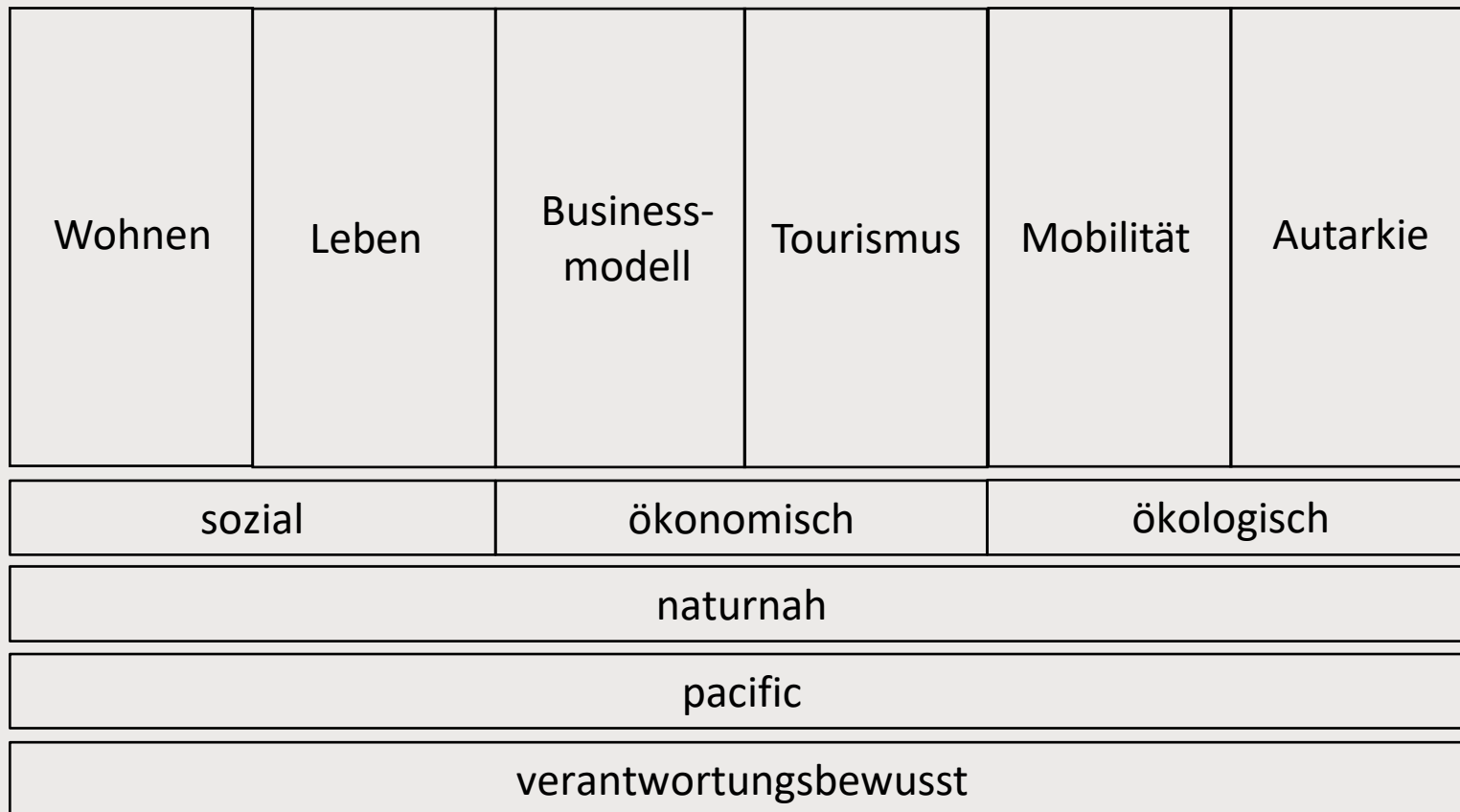
Energie
Möglichkeiten der Autarkie prüfen

Klima
Reduktion CO2-Fussabdruck



FULLHOUSE

(zielgerichtet) Beleben. (intensiver) Erleben. (besser) Leben.

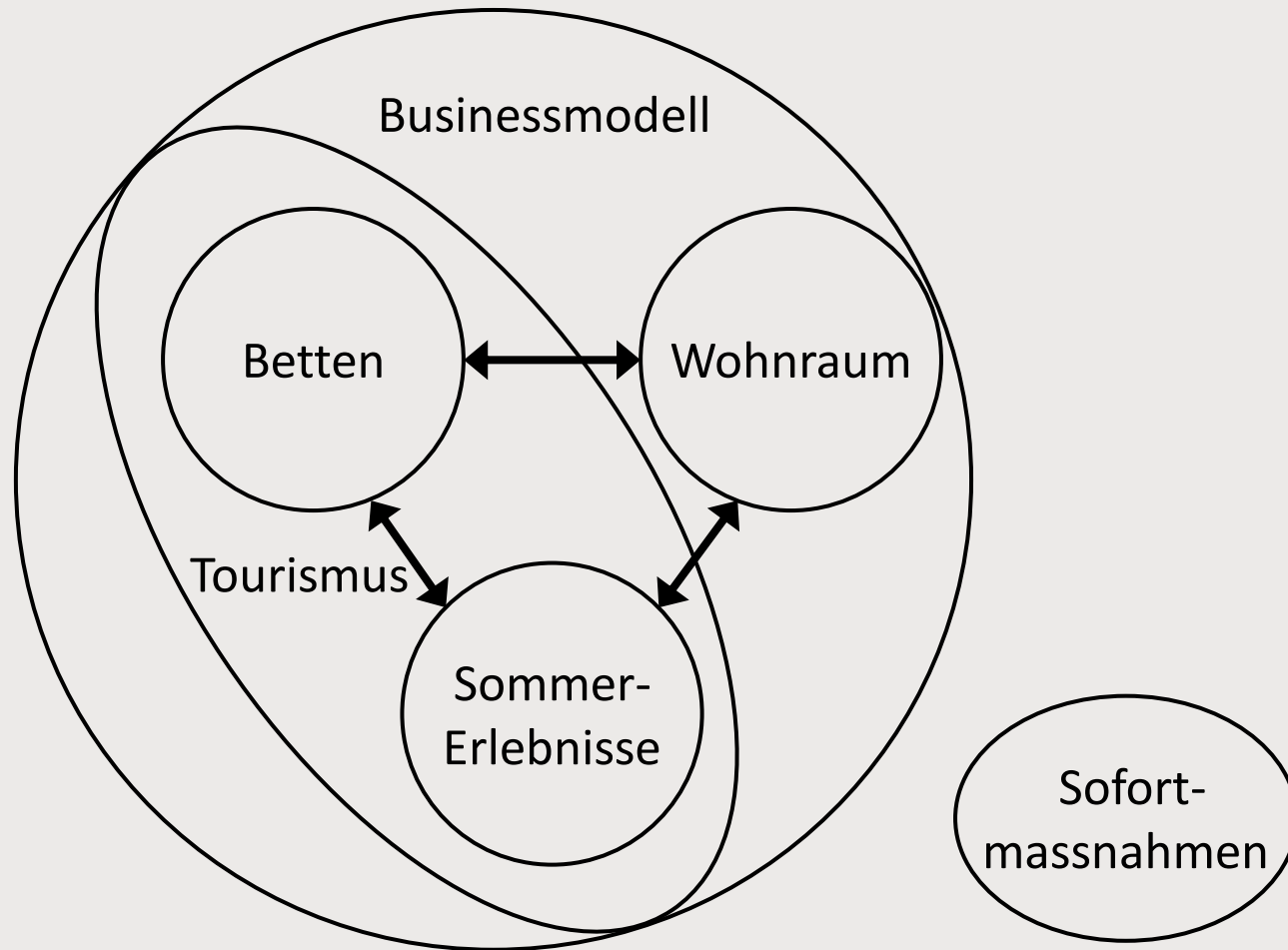


ANSATZ

- Eine «eierlegende Wollmilchsau» ist nicht umsetzbar.
- Es können nicht alle Herausforderungen auf ein Mal gelöst werden.
- Definition der **Hebel**, welche ermöglichen, dass sich Bivio weiterentwickeln kann und auch in 30 Jahren ein lebenswertes Bergdorf ist.
- Einsetzen eines **Projektrats**, um sicht- und spürbare Sofortmassnahmen umzusetzen. (Hinweis: wird separat geführt und finanziert)



HEBEL & SOFORTMASSNAHMEN



INHALT

- Ausgangslage
- Vorgehen im Vorprojekt
- Resultate aus Vorprojekt
- **Aktueller Stand**



PROJEKTPARTNER | KERNGRUPPE

Die Kerngruppe setzt sich zusammen aus je einem Vertreter der Projektpartner und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Gemeinde Surses > **Linda Netzer**
- Pro Bivio > **Luzi Giovanoli**
- Bivio Sportanlagen AG (BiSAG) > **Fridolin Vögeli**
- Hotels & Gastrobetriebe > **Martina Lanz**
- Parc Ela > **Veronika Widmann**
- Tourismus Savognin Bivio Albula (TSBA) > **Tanja Amacher**



PROJEKTORGANISATION

Projektpartner

(mit je einer
Person in
Kerngruppe
vertreten)

Auftraggeber/Projekträger

Gemeinde Surses

Kerngruppe (operativ)

Vertreter LAS

Interne PL

STE Gemeinde Surses

Gesamt- & Teilprojektleiter

PROJEKT.BOX

Teilprojektleiter

Hanser & Partner



MASSNAHMEN | ZIELE | OUTPUT

Betten

- genügend und gut ausgelastete Betten
- Vorschläge, wie a) die Auslastung der bestehenden (FeWo)-Betten erhöht werden kann und b) temporär mehr Bettenkapazitäten zu erreichen sind

Sommererlebnisse

- Attraktivitätssteigerung im Sommer
- Vorschlag, welche Sommererlebnisse weitergeführt / ausgebaut / abgebaut / neu lanciert werden sollen

Businessmodell

- Gemeinschaftliches Denken und Handeln
- Vorschlag, wie über gemeinschaftliches Denken und Handeln der «Wirtschafts- und Lebensraum Bivio» gestärkt und gesichert werden kann



MASSNAHMEN | ZIELE | OUTPUT

Wohnen

- mehr attraktiven Erstwohnraum schaffen
- Vorschläge, wie das Wohnraumproblem in Bivio gelöst werden könnte

Projektrat/Sofortmassnahmen

(wird als separates Teilprojekt geführt)

- Umsetzen von sicht- und spürbaren Kleinprojekten sowie qualitätssteigernden Massnahmen

Hinweis Siehe separates Excel-Dokument (Massnahmenplan & Budget)



FINANZEN

- Das Gesamtprojekt weist ein Budget von rund CHF 170'000 auf. Dieses setzt sich aus CHF 115'000 Cash- und CHF 55'000 in Wert gesetzten Eigenleistungen zusammen.
- Das Teilprojekt «Projektrat / Sofortmassnahmen» mit Volumen von rund CHF 10'000 wird separat geführt und finanziert.
- Der Teil, für den ein NRP-Antrag gestellt wird beträgt setzt sich somit aus CHF 105'000 Cash- und CHF 53'000 in Wert gesetzten Eigenleistungen zusammen.
- Die durch die Projektträgerschaft generierten Cash-Leistungen betragen CHF 45'000. Davon fliessen CHF 10'000 ins separat geführte Teilprojekt «Projektrat / Sofortmassnahmen», wodurch letztendlich CHF 35'000 zur Verfügung stehen.
- Die Finanzlücke beträgt somit CHF 70'000.

Hinweis Siehe separates Excel-Dokument (Finanzierung)



ANTRAG

Um das Projekt realisieren zu können, erlauben wir uns dem Amt für Wirtschaft und Tourismus einen Antrag zur Beteiligung am Projekt in der Höhe von CHF 70'000 zu stellen.

Was spricht für das Projekt Zukunftsmodell Bivio?

- Grundlage schaffen für Zukunft eines Bergdorfes
- Bivio AG – ganzheitlicher «Resort-Ansatz» als potenzielle Lösung für kleinere Tourismusorte
- Kombinierte Betrachtung von Lebensraum und Tourismus



KONTAKTE

Interne Projektleitung & Projektträger

Gemeinde Surses
Standortentwicklung
Linda Netzer

linda.netzer@surses.ch

+41 81 659 11 94

Externe Projektleitung

PROJEKT.BOX GmbH
Patric Collet

patric.collet@projekt-box.ch

+41 78 676 21 42



TANKA | ANGRAZTG | GRAZIE

... dass Sie das Projekt unterstützen und mittragen.

WIR. ALLE. GEMEINSAM.

NOUS. TOTS. ANSEMEN.

NOI. TUTTI. INSIEME.

